https://blz.li/4lxt

Leine Blitz
blitzschnell informiert

DRUCKERZUBEHÖR RICHTIG LAGERN: HALTBARKEIT DEUTLICH VERLÄNGERN UND KOSTEN SENKEN

Veröffentlicht am 13.02.2025 um 16:39 von Bastian Kroll

Büroartikel mit einer hohen Qualität sind nicht immer
günstig. Deshalb sollte man darauf achten, dass diese auch möglichst lange ihren Dienst zuverlässig verrichten kann. Insbesondere Druckerzubehör ist oft recht teuer, weshalb gerade hier der Fokus auf eine sachgerechte Handhabung erfolgen sollte.

Warum ist die richtige Lagerung von Büromaterialien wichtig?

Der Verbrauch an Bürobedarf hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Zu den wichtigsten Utensilien in jedem klassischen Büro gehören beispielsweise Schreibwaren wie Kugelschreiber, Textmarker, Klebestifte und Notizblöcke, aber auch Papierprodukte wie etwa Druckerpapier, Briefumschläge und Karteikarten. Hinzugesellen sich dann oft noch technische Bürogeräte und deren Zubehör wie Computer, Drucker, Fotokopierer, Telefone und Aktenvernichter. Für all diese Dinge ist eine richtige Lagerung wichtig.

Die Gründe hierfür sind je nach Gegenstand unterschiedlich. Zu den wichtigsten Aspekten zählen dabei beispielsweise die zeitliche Effizienz durch eine verbesserte Büroorganisation sowie die Vermeidung von Verlusten, Beschädigungen oder auch abgelaufene Haltbarkeiten. Zudem gibt es immer wieder Gegenstände, die bei einer unsachgemäßen Lagerung gefährlich werden können, wie beispielsweise Batterien, Akkus oder auch Reinigungsmittel. Daher ist es wichtig, stets auf die richtige Lagerung zu achten.

Warum ist besonders die richtige Lagerung von Druckerzubehör von Bedeutung?

Insbesondere Druckerzubehör wie etwa Tintenpatronen für Tintenstrahldrucker, Tonerkartuschen für Laserdrucker und Farbbänder für Nadeldrucker bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit, wenn es um die richtige Lagerung dieser Gegenstände geht. Der Grund liegt darin, dass diese Verbrauchsmaterialien in der Regel eine begrenzte Haltbarkeit aufweisen, welche sich durch äußere Einflüsse zusätzlich deutlich verkürzen kann. Dies ergibt sich dadurch, dass zahlreiche chemische Substanzen in der Tinte und dem Toner enthalten sind, die bei falscher Lagerung mit Eintrocknen, einem veränderten Farbbild oder auch einem Auslaufen reagieren können.

Dies kann nicht nur das Zubehör selbst, sondern bei Verwendung auch die Druckgeräte beschädigen und so im schlimmsten Fall zu einem permanenten Defekt führen. In allen Fällen kann dies also zu unnötigen Kosten führen, die mit einer sachgerechten Lagerung fast immer vermieden werden können. Im besten Fall muss lediglich das Druckerzubehör neu angeschafft werden, im schlimmsten Fall kann es aber auch die Geräte schädigen und so zu einem Produktivitätsausfall im Unternehmen führen, sofern kein sofortiger Ersatz verfügbar ist.

Worauf gilt es bei der Lagerung von Druckerzubehör zu achten?

Es gibt mehrere Aspekte, die bei der Lagerung von Druckerzubehör bedacht werden müssen, auch wenn dies von den meisten Nutzern oft gar nicht beachtet oder auch einfach vernachlässigt wird. Zu den wichtigsten Punkten gehört dabei die Klimatisierung des Lagerortes. Hier ist es besonders wichtig, dass die Tintenpatronen, Tonerkartuschen sowie auch die

klassischen Farbbänder an einem kühlen und trockenen Ort gelagert werden, wobei die Temperaturen idealerweise um die 15 bis 25 Grad liegen. Oft wird der Fehler begangen, dass das Equipment einfach ins Büroregal gestellt wird und dabei hoher Luftfeuchtigkeit oder auch direkter Sonnen- und UV-Einstrahlung ausgesetzt wird. Dies sollte man beides möglichst vermeiden.

Grundsätzlich sollte man zudem immer darauf achten, alle Patronen, Kartuschen und auch Farbbänder immer in ihrer Originalverpackung zu belassen, bis diese wirklich genutzt werden. Dazu zählen sowohl der Umkarton aus Pappe als auch die Kunststoffhülle, in welcher das Druckerzubehör in der Regel luftdicht verpackt ist. Um dem Zubehör einen weiteren Gefallen zu erweisen und so die Haltbarkeit zu erhöhen, sollte dieses bei der Lagerung immer aufrecht in der richtigen Position abgestellt werden. Dies kann dazu beitragen die Gefahr des Auslaufens deutlich zu reduzieren.